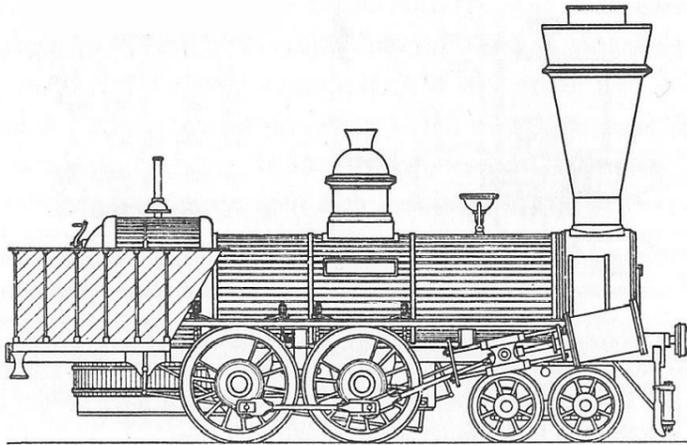


## "Kleine Gloggnitzer"



### Technische Daten

Baurart	2D-n2
Kesseldruck	6,3 bar
Rostfläche	1,00 m <sup>2</sup>
Zylinderdurchmesser	403 mm
Kolbenhub	579 mm
Äußere Steuerung	Bauart Stephenson
Innere Steuerung	Flachschieber
Spurweite	1435 mm
Treibraddurchmesser	1.264 mm
Länge über Puffer	14,880 m
Dienstgewicht	26 t

### Geschichte:

Nachdem der Personen- und Güterverkehr auf der neu errichteten Graz-Köflacher-Bahn rasch zunahm, mussten bald zusätzliche Lokomotiven angemietet werden. Es waren dies Lokomotiven der Reihe „Kleine Gloggnitzer“.

Diese Lokomotiven wurden in der Maschinenfabrik Wien-Gloggnitzer Eisenbahn unter der Leitung von John Haswell gebaut. Dieser Maschinentyp war die erste ab 1844 in Österreich gebauten Loks welche mit Ausgleichshebeln zwischen den Treibachsen versehen war.

Ein Teil der zunächst nur angemieteten Maschinen wurden ab 1864 von der GKB gekauft. Im Zuge von Hauptreparaturen wurden diese dann in „Lieboch“, „Krems“, „Graz“, „Kainach“ und „Söding“ umbenannt.

Während die ersten vier Maschinen nach und nach ausgeschieden und verschrottet wurden ereilte der letztgenannten „Söding“ ein kuriose Schicksal – von 1878 bis 1908 wurde sie im Heizhaus Voitsberg abgestellt und einfach „vergessen“. Nach der „Wiederentdeckung“ wurde sie dem Technischen Museum in Wien übergeben. Dort wurde sie wieder in den Ursprungszustand zurückversetzt.

Nach dem Umbau des Technischen Museums wurde sie zwischenzeitlich im Eisenbahnmuseum in Straßhof ausgestellt. Dort verblieb sie bis 2008 und steht heute wieder im Haupthaus des Technischen Museums in Wien.

### Alle „Kleinen Gloggnitzer“ bei der GKB:

Lok Nr.	Achsfolge	Hersteller	Baujahr	Fabrik Nr.	Bemerkung
811	2B-n2	Wien-Gl.	1848	486	„CILLI“ ab 1867 „GRAZ“ Ex Südbahn, 1864 an GKB + 1878
814	2B-n2	Wien-Gl.	1848	101	„FERLACH“ ab 1868 „KAINACH“ Ex Südbahn, 1864 an GKB 1880 an Eisenbahn Wien-Aspang
816	2B-n2	Wien-Gl.	1850	132	Ex Südbahn, 1860 an GKB 1861 retour an Südbahn
817	2B-n2	Wien-Gl.	1850	131	Ex Südbahn, 1860 an GKB 1861 retour an Südbahn
819	2B-n2	Wien-Gl.	1850	136	„MONFALCONE“ Ex Südbahn, 1860 an GKB 1861 retour an Südbahn
821	2B-n2	Wien-Gl.	1848	99	„PRAVEVALI“ ab 1864 „LIEBOCH“ Ex Südbahn, 1864 an GKB 1880 an Eisenbahn Wien-Aspang
827	2B-n2	Wien-Gl.	1848	87	„STEINBRÜCK“ ab 1871 „SÖDING“ Ex Südbahn, 1864 an GKB, 1880 abgestellt und „vergessen“, 1908 an Österr. Eisenbahnmuseum Wien, bis 2008 Eisenbahnmuseum Straßhof, heute im Technischen Museum in Wien
829	2B-n2	Wien-Gl.	1848	100	„WOLFSBERG“ ab 1866 „KREMS“ Ex Südbahn, 1866 an GKB + 1878
891	2B-n2	Norris	1846	312	„MUR“ Ex Südbahn, 1873 an GKB + 1878

2B – n2 ... 2 fach gekuppelte Maschine mit 2 Zylindern mit Nassdampftraktion  
 Wien-GL ... Maschinenfabrik Wien-Gloggnitzer Eisenbahn  
 + ... Verschrottet



Die ehemalige GKB Dampflokomotive „SÖDING“ wieder in den Ursprungszustand als „STEINBRÜCK“ zurückversetzt in Straßhof